



DAS GROSSE
*Garten
deko*
BUCH

KREATIVE SELBERMACH-IDEEN
FÜR DRAUSSEN







TANJA KOSUB
SHANTHI SCHWINGE

DAS GROSSE
*Garten
deko*
BUCH 

KREATIVE SELBERMACH-IDEEN
FÜR DRAUSSEN

Weltbild



Inhalt



Vorwort	6
Draußen dekorieren	8
Schick gepflanzt	25
Deko-Lust im Grünen	69
Zimmer mit Ausblick	99
Florales für drinnen und draußen	143
Alle Ideen auf einen Blick	173
Adressen, die Ihnen weiterhelfen	174
Über die Autorinnen	175

Vorwort

Schleifen, Lackieren, Bekleben oder Bedrucken ... Die erfahrene Stylistin und passionierte Handwerkerin **Tanja Kosub** verwandelt Flohmarktfunde mit ungewöhnlichen Dekortechniken in echte Lieblingsstücke.



Sie lieben ansprechend dekorierte Räume und haben Lust, etwas selbst zu gestalten? Sie möchten auch die Außenräume – und nicht nur den Garten, sondern ebenso Balkon, Fensterbank oder Hauseingang – schmücken? In diesem Buch erhalten Sie die passenden Tipps für dekorative Accessoires, schicke wie nützliche Gartenhelfer, ungewöhnliche Pflanzideen und charmante Gartenmöbel.

Lassen Sie sich ermutigen, lebhaftere Farben in Ihr Leben zu integrieren und ungewohnte Dekors zu kombinieren – und warum nicht einfach den Garten zum zweiten Wohnzimmer erklären? Kleine Hingucker und liebevoll gestaltete Ecken verleiten zum Träumen, Arbeiten, Klönen und Feiern. Bunte Gewächse werden in Alltagsgegenstände verpflanzt und Gebrauchsgegenstände gärtnerisch neu interpretiert. Ihr Garten bietet grenzenlose Möglichkeiten, sich nach Lust und Laune kreativ auszuleben.

Wie viel schöner sind die Sonnenstunden und lauen Sommernächte, wenn sie im individuell gestalteten Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon gelebt werden? Aber nicht nur im Sommer ist der Garten ein Ort, wo gelebt und dekoriert werden will: Das Aussäen und Eintopfen im Frühjahr macht mit bunten Helfern und selbstgemachten Pflanzschildchen gleich noch mehr Spaß. Mit kleinen Details wie einem Blätter-Bild für die Terrasse oder Pappmache-Pilzen in kräftigen Tönen lässt sich der Charme eines Herbstgartens noch unterstreichen, und Accessoires wie Ast-Wärmer oder Spitzenkugeln zaubern eine märchenhafte Winterstimmung.

Damit Ihre Lieblingsideen garantiert gelingen, finden Sie einleitend alle wichtigen Techniken. Denn beim Basteln und Dekorieren gilt für uns: »Der Weg ist das Ziel!« Die Umsetzung ist genauso wichtig wie das fertige Ergebnis. Denn der schöpferische Prozess selbst – das Experimentieren mit Farben, Formen und Materialien, das Entdecken neuer Gestaltungstechniken – ist entspannend und bereichernd.

Es spielt gar keine Rolle, ob das Objekt rein dekorativ oder zusätzlich auch noch praktisch und nützlich ist. Und die Gestaltung muss dabei keinem Raster oder

einer strengen Linie folgen: Ganz nach dem Motto »Erlaubt ist, was gefällt« spielen wir gerne mit verschiedenen Stilen und sämtlichen Zwischentönen von klassisch-natürlich-schlicht bis zu knallig-poppig-bunt. Und wenn es dann auch noch den Freunden und der Familie gefällt und man so seinen Mitmenschen ebenfalls eine kleine Freude bereiten kann, ist das natürlich umso schöner.

Mit einer guten Idee und ein paar Handgriffen lässt sich Verblüffendes erreichen und aus »wenig« sehr viel machen. Halten Sie die Augen offen, und Sie werden immer etwas finden, das sich auf irgendeine Art und Weise verwenden lässt – sei es eine Idee, die man sich merkt, Tannenzapfen oder Zweige und Äste, schöne alte Stücke vom Flohmarkt und, und, und ... Vielleicht sind Sie ja auch so jemand, der an keinem Speicher oder Trödel vorbeikommt, weil Sie in einzelnen Schubläden, Brettern oder Dosen keinen Sperrmüll, sondern erstklassiges Dekomaterial erkennen?

Auch Kinder, die ohnehin einen ausgeprägteren »Sammlerinstinkt« besitzen als Erwachsene, sind hervorragende Material-Sucher und Deko-Elemente-Finder. Ein gemeinsamer Spaziergang durch den Wald kann da ungeahnte Schätze zu Tage bringen. Legen Sie sich einen Fundus an, er wird wie von alleine wachsen. In unseren Anleitungen wird genau beschrieben, welche Materialien und Werkzeuge Sie jeweils benötigen. So können Sie auch ganz einfach die »Abkürzungen« Baumarkt, Blumenladen oder Gartencenter nehmen und gleich loslegen.

Mit diesem Buch möchten wir Ihnen eine Fülle von Inspirationen an die Hand geben. Der eigenen Kreativität sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich von Ihrem Garten und der Natur bezaubern, spielen Sie mit den Möglichkeiten – freuen Sie sich über Ihre blühende Fantasie.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Ausprobieren der Ideen und genussvolle Stunden unter freiem Himmel!

Tanja Kasch

Dr. Schmalzer



Gespür für die Materialien und Farben und die Leidenschaft fürs Gestalten sprechen aus **Shanthi Schwinges** Deko-Ideen. Sie liebt das Spiel mit verschiedenen Stilen und lässt sich dabei gerne von der Umgebung und ihren Kindern inspirieren.



Draußen dekorieren

Wenn man die Natur im Lauf der vier Jahreszeiten wahrnimmt und sich von ihrer Vielfalt inspirieren lässt, befindet man sich schon auf halbem Weg zu einer gelungenen Dekoration. Den Rest schaffen Sie spielerisch – mit gutem Werkzeug, geschickten Handgriffen und den Tipps aus den Anleitungen.

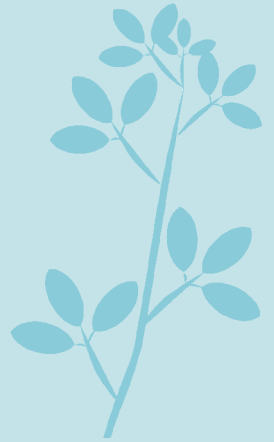
Das wichtigste Werkzeug für all Ihre Bastel- und Dekorationsarbeiten ist Ihre Kreativität. Um diese zu wecken, hilft es zum Beispiel, sich in die Mitte des Gartens zu stellen, tief einzuatmen, Geräusche und Düfte wahrzunehmen und auf sich wirken zu lassen. Dabei werden Sie bei einem Rundumblick vielleicht gleich auf die zweite wichtige Grundlage Ihres Dekovorhabens stoßen – den geeigneten Platz für Ihre Idee. Wir empfehlen Ihnen, sich in Ihrem Garten Bereiche zu schaffen, die Sie mit unterschiedlichen »Ensembles« bespielen. Die Dekoarbeiten kommen besser zur Geltung, wenn Sie sie wie kleine Stillleben inszenieren. Schöner wirken ein oder zwei kleine, abgeschlossene Themenwelten als zu viele Einzel-elemente, die sich ohne Zusammenhang im ganzen Garten verteilt finden. Suchen Sie sich für die Ideen geeignete Stellen an Bäumen oder Sträuchern, auf der Terrasse, am Geländer, am Teichufer oder Hauseingang. Spielen Sie mit Ihrer Umgebung. Stellen Sie sich vor, dass Sie ein begehbares Gemälde erschaffen.

Natürlich bedarf es noch ein paar richtiger Werkzeuge zum Schneiden, Sägen, Schleifen, Kleben und Malen – aber lassen Sie sich davon nicht abschrecken, denn das meiste haben Sie bestimmt im Haus, können es sich bei Freunden oder Nachbarn ausleihen oder im Baumarkt und im Bastelgeschäft besorgen.

Schneiden und fixieren

Zur **Grundausrüstung** zählen zum einen eine stabile, ebene Arbeitsfläche mit **Schneideunterlage** und ein **Schneidemesser** (auch Cutter genannt) für feine Schneidarbeiten. Mit einem Cutter lassen sich mit etwas Geschick auch feingliedrige und »kurvige« Dinge aus Papier ausschneiden. Ist die Klinge stumpf geworden, brechen Sie sie an der dafür vorgesehen Sollbruchstelle vorsichtig mit einer **Zange** ab. Vorsicht: Beim Abbrechen durch Drücken auf einen Tisch fliegen die Klingenbruchstücke oft unkontrolliert umher.





Zum Schneiden von einfacheren Papierarbeiten sollten Sie eine **Papierschere** zur Hand haben. Blumen, Äste oder Sträucher schneiden Sie mit einer **Gartenschere** oder einem scharfen **Küchenmesser**. Für Textilien empfiehlt sich eine **Stoffschere**. Schneiden Sie mit dieser niemals Papier, sonst wird sie stumpf. Um flache Bauteile zu halten oder Basteldraht durchzuzwicken, benötigen Sie eine sogenannte **Kombizange**. Sie vereint die beiden wichtigsten Grundfunktionen einer Zange in sich: Greifen und Schneiden. Für filigranere Arbeiten ist manchmal noch eine längere, dünne **Spitzzange** hilfreich, mit der Sie Materialien umbiegen oder festhalten können. Ein kleiner Seitenschneider erlaubt präzise Schnitte.

Zum Halten und Fixieren sind einfache **Wäscheklammern** exzellente Assistenten. Wird etwas mehr Druck benötigt, nehmen Sie lieber eine **Architektenklammer**. Soll die Fixierung von bleibender Dauer sein, verwenden Sie einen **Handtacker** oder eine **Heißklebepistole**. Wichtig sind auch **Klebesticks** für die **Heißklebepistole** – diese sind im Bastelbedarf und beim Baumarkt in unterschiedlichen Farben zu finden.

Unten: Legen Sie sich das richtige Werkzeug schon zu Beginn der Arbeit bereit.



Draht (in unterschiedlichen Stärken, Blumendraht oder Basteldraht), **Bänder**, **Schnüre** (Baumwollgarn, Dekoschnüre) oder **Faden** (Nähgarn, dickere Wachsfäden) benötigen wir, um Materialien miteinander zu verbinden oder Objekte zu schmücken.

Zum Kleben verwenden wir je nach Projekt **Holzleim**, **Alleskleber** oder Klebeband in Form von sogenanntem **Malerkrepp**, **doppelseitigem Klebeband** und **Masking-Tape** als schmückendes Element. Für Papier- und Pappmachéarbeiten brauchen wir **Kaschierleim**. Dieser härtet aus und lässt das getrocknete Werkstück schon fast wie lackiert erscheinen.

Beim Bau oder dem Anbringen der Dekoration ist ein **Schraubendreher** (am besten mit auswechselbaren »Bits« für unterschiedliche Schraubengrößen) genauso nützlich wie ein **Hammer**. Besonders hilfreich ist ein **Zimmermannshammer** – mit diesem können Sie mit der einen Seite Nägel einschlagen und mit der anderen Seite eventuell falsch gesetzte oder krumm eingeschlagene Nägel gleich wieder herausziehen.

Unten: Bänder und Schnüre gibt es in unzähligen Ausführungen. Zum Befestigen und Verzieren eignen sie sich gut für viele Dekoarbeiten.









